

II-11470 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Zl. 10.000/51-Parl/90

Wien, 28. Mai 1990

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Rudolf PÖDER

Parlament
1017 Wien

5318/AB

1990 -06-12

zu 5440 IJ

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5440/J-NR/90, betreffend Errichtung einer HTL in Schärading, die die Abgeordneten Dr. GUGERBAUER und Genossen am 27. April 1990 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport hat grundsätzliche Bedenken gegen die Errichtung von Expositurstandorten, wie sie vom Landesschulrat für Oberösterreich vorgeschlagen worden waren, da die Durchführung von standortfernen Anmietungen die räumliche Trennung von Verwaltung, Unterrichts- und Praxisbereich zur Folge hat und dadurch neben organisatorischen Schwierigkeiten auch erhebliche Mehrkosten verursacht werden. Wenn Expositurgründungen nur Übergangslösungen darstellen sollen, wäre in diesem Zusammenhang zu beachten, daß Dislozierungen nur schwer zurückzunehmen sind, da örtliche Interessen und Zwänge ein besonderes Gewicht erhalten.

ad 2)

Aus diesem Grund ist auch im Bezirk Schärading vorerst keine Expositurerrichtung in Aussicht genommen.

ad lit. a) und b)

Siehe Beantwortung unter Punkt 1.

- 2 -

ad 3)

Konkrete Standortüberlegungen einer zusätzlichen Höheren technischen Lehranstalt für das Bundesland Oberösterreich gibt es derzeit nicht, da grundsätzliche Voraussetzungen und Entscheidungsgrundlagen für eine Schulneugründung fehlen.

In diesem Zusammenhang wird allerdings mitgeteilt, daß auch seitens des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport das Ausbildungsplatzdefizit an den Höheren technischen Lehranstalten im Bundesland Oberösterreich anerkannt ist. Daher hat vorerst über Vorschlag des Herrn Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für Oberösterreich der Herr Landeshauptmann die Abteilung Statistik beim Amt der Oberösterreichischen Landesregierung beauftragt, eine Regionalanalyse (Schülerstrombewegungen) für Oberösterreich vorzubereiten, die die Grundlage für die Bewertung vorliegender Standortwünsche für Berufsbildende höhere Schulen darstellen wird.

ad lit. a) und b)

Siehe Beantwortung unter Punkt 3.

